

Bad Oeynhausen. Die Veranstaltung um die Deutsche Meisterschaft der Profispringreiter ab diesem Donnerstag in Bad Oeynhausen wird durch zwei Nachnennungen zusätzlich wichtig und bedeutend...

Da haute sich Turniermacher Wilfried Schormann zurecht auf die Schenkel. Innerhalb weniger Minuten erfuhr die deutsche Meisterschaft der Berufsspringreiter mit einem Finale mit Pferdewechsel zusätzlich eine ungeheuerere Aufwertung. Nachgenannt haben kurz vor Nennungsschluss Titelverteidigerin Sandra Auffarth (Ganderkesee) und der 39-malige Nationen-Preisstarter Marco Kutscher (43) aus Bad Essen. Der Ostfrieze war bereits dreimal Europameister, Bronzemedailien-Gewinner mit der Equipe und im Einzel bei Olympia 2004 in Athen und 2002 schon einmal Vizemeister bei den Profis. Von 1999 bis 2014 war er Chefbereiter im Stall von Ludger Beerbaum, ehe er zu der sechsmaligen deutschen Amazonen-Meisterin Eva Bitter zog und sie nun im eigenen Handels- und Ausbildungsstall unterstützt. Sandra Auffarth (32) war in der Vielseitigkeit 2012 Team-Olympiasiegerin, Doppelweltmeisterin 2014 und bereits zweimal Europameisterin. Sie hatte zunächst wegen einer Veranstaltung in ihrer speziellen Disziplin Vielsietigkeit zum gleichen Termin in Luhmühlen abgesagt.

Auftakt der Profimeisterschaft ist an diesem Donnerstag im Sielpark, nach der zweiten Qualifikation am Freitag folgt am Samstagnachmittag das Finale mit Pferdewechsel der besten Drei aus den vorausgegangenen Prüfungen.

Profimeisterschaft in Bad Oeynhausen zusätzlich aufgewertet

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Mittwoch, 10. April 2019 um 18:22

Der Eintritt beim Turnier ist an allen Tagen frei.